

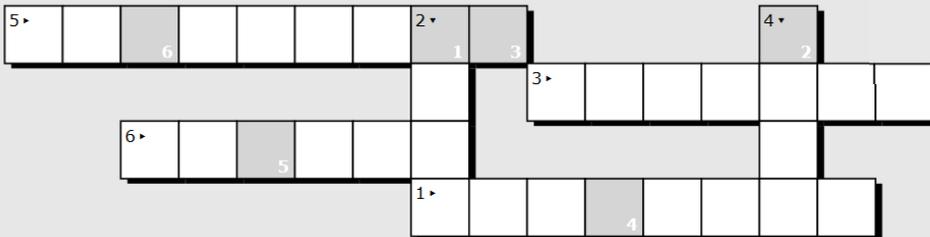
## Ein Hoch auf 10!

Wenn unsere Berechnungen stimmen, dann ging es das 10. Jahr (und das 9. Mal) über Pfingsten mit dem Jugendausschuss vom TSV Over/Bullenhausen nach Grömitz. Wir hatten wieder jede Menge Freude und genossen die vier Tage ohne Handy & Co., denn die elektronischen Geräte blieben wie jedes Jahr zuhause. Besonders war in diesem Jahr neben dem „Jubiläum“ auch, dass die Altersgruppe recht weit auseinanderging: der jüngste Teilnehmer war sechs Jahre jung, die Ältesten 14 Jahre. Aber Groß und Klein unterstützen sich gegenseitig. Zum Beispiel war es beim Limbo gut, dass auch kleine Kids an Bord waren, die dann bei „Schlag den Betreuer“ (angelehnt an „Schlag den Raab“) Punkte holen konnten.

Was wir über das verlängerte Wochenende so alles gemacht haben, lest ihr in den folgenden Berichten! Viel Spaß dabei und vielen Dank an alle kreativen Autorinnen und Autoren!

## Die Anreise

Ein Kreuzworträtsel von Leonora, Adelina, Melinda, Femmy, Jeske, Ally und Amelie



1. Mit was sind wir gefahren?
2. Von wo sind wir losgefahren?
3. Wo haben wir geschlafen?
4. Was hatten wir während der Fahrt?
5. Was haben wir nach der Ankunft gegessen?
6. Was hatten wir? Ganz viel .....



## Samstagsvormittag

*Ein Interview von Rike und Emily*



Rike&Emily: Was habt ihr gemacht?

Anneke: Wir waren am Strand und haben Stand-Up-Paddling gemacht. Einige waren auch baden.

Rike&Emily: Wie war das Wetter?

Anneke: Es war bewölkt und ein bisschen kalt.

Rike&Emily: Was habt ihr gegessen?

Anneke: Wir haben Eintopf gegessen.



Rike&Emily: Wie hat es geschmeckt?

Anneke: Es war ganz ok, aber ein paar Gewürze haben gefehlt.

Rike&Emily: Hat es Spaß gemacht?

Anneke: Ja, es war ein schöner Vormittag.



## Samstagabend

*Ein Reim von Ben, Jos, Jeff, Paul P., Paul Z., Paul W. und Julius*

████████████████████

████████████████████

████████████████████\*

Am Abend spielten wir gegen die Mädchen,  
doch was passierte dann?

Wir gewannen 28:2!

Und plötzlich ertönte ein lauter Schrei!

Der gegnerische Torwart rannte los,

wir fragten uns: Was macht sie bloß?

Sie schnappte sich den Ball



und lief geradeaus mit einem leichten Drall  
voll in Richtung Tor,  
was hatte sie bloß vor?  
Sie wollte den Ball ins Tor schießen,  
doch bevor die Tränen fließen,  
hielten wir sie auf,  
dann nahm das Unglück seinen Lauf.  
Sie gingen beleidigt weg,  
vielleicht in ihr Geheimversteck.  
Dann gingen wir auch zurück ins Camp  
Und feierten uns als Champ!  
\*durch die Grömitz-Redaktion gestrichen ☺



### Sonntagvormittag

*Ein Elfchen von Noël, Tom, Tommi, Kjell, Philip,  
Finn und Luca*



Grömitz

Am Sonntagvormittag

Frühstück, Zähneputzen, Fußball.

Der Wind weht doll.

Egal!

oder:

Grömitz

war cool,

toll und wundervoll.

Ein Erlebnis zur Wiederholung.



## Sonntagnachmittag

*Ein Märchen von Julie, Emma, Nele, Meli und Liana*

### Drei kleine Mädchen

Es waren einmal drei kleine Mädchen, die in den Wald gingen. Sie ließen ihre beiden Freundinnen im Schloss. Da waren noch viele andere Kinder. Die drei Mädchen gingen in ein Insektengeschäft. Da kauften sich zwei Mädchen einen glibberigen Wurm. Die andere kaufte sich eine riesige Springbohne. Dann gingen sie weiter in ein Haus, wo man selbst Eis herstellen konnte. Jeder durfte eine Kugel Eis probieren. In diese Zeit waren die anderen zwei Mädchen T-Shirts bemalen. Dann sind die beiden Mädchen zum Buffet gegangen und durften sich Süßigkeiten nehmen. Dann kamen die drei Mädchen wieder zurück. Alle freuten sich, dass sie wieder da waren.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.



### Die Abreise

*Ein Gedicht von Elain und Antonia*

Es war eine schöne Zeit,  
wir waren bereit.  
Koffer sind gepackt  
und wir haben die Zimmer sauber gemacht.  
Die Zimmer werden verschlossen  
und wir haben diese Zeit sehr genossen.



Jetzt sitzen wir im Bus  
und warten auf den Schluss.  
Wir sind bald am Deich,  
der Weg ist leicht.  
Wir durften im Bus leider nicht auf's Klo,  
da waren wir nicht ganz froh.  
Wir sind bald da  
und freuen uns auf's nächste Jahr!



...mehr brauchen wir da nicht hinzufügen! ☺ Außer unseren Songtext (umgedichtet von Lea&Liza), den wir zwischendurch immer wieder trällerten! Viel Spaß beim Nachsingen!

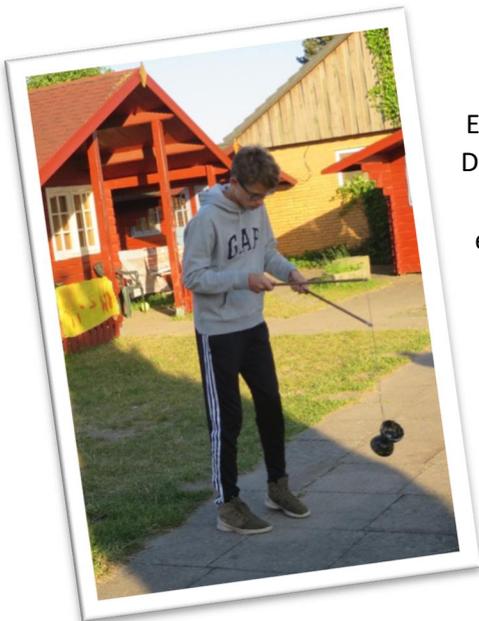


Ein Hoch auf 10!  
Wer friert uns dieses Jahr ein,  
besser kann es nicht sein.  
Denkt an die Jahre, die hinter uns liegen,  
wie lang wir Freude und Tränen schon teilen.  
Hier geht jeder für jeden durchs Feuer,  
in Grömitz steh'n wir niemals allein.  
Und solange unsere Herzen uns steuern,  
wird es in Grömitz so sein.  
Ein Hoch auf das, was vor uns liegt.  
Dass es das Beste für uns gibt,  
ein Hoch auf das was wir erleben,  
auf die 10!



Ein Hoch auf 10!  
Auf diese Jahre,  
die Euphorie,  
die immer bleibt.  
Ein Hoch auf 10!  
Auf jetzt und ewig,  
auf vier Tage  
voll Heiterkeit!

Wir haben Spaß, schwören uns ewige Treue,  
vergolden uns diese Zeit.  
Ein Grömitz – lang ohne Reue,  
vom ersten Jahr, alle Zeit.  
Ein Hoch auf das, was vor uns liegt.  
Dass Grömitz das Beste für uns gibt,  
ein Hoch auf das was wir erleben,  
auf die 10!



Ein Hoch auf 10!  
Auf diese Jahre,  
die Euphorie,  
die immer bleibt.  
Ein Hoch auf 10!  
Auf jetzt und ewig,  
auf vier Tage  
voll Heiterkeit!

Ein Feuerwerk aus Endorphinen,  
ein Feuerwerk zieht durch die Nacht,  
so viele Lichter sind geblieben...

Auf 10!





Ein ganz großes Dankeschön an alle Betreuerinnen und Betreuer, die sich dieses Jahr durch die Vorbereitungen und den Stau kämpften, ins eiskalte Wasser sprangen, für die neusten Flechtfrisuren still hielten, den Grill befeuerten, für Gute-Laune-Musik sorgten und einen guten Job machten!  
Danke: **Anneke Becker, Arne Lordz, Charlotte Lordz, Lea Biedermann, Liza Biedermann, Marcel Hering, Niclas König, Tim Schroeder und Sophia Millfahrt!**

Bedanken möchten wir uns vom Betreuer team auch bei dem **Freeridershop** mit dem SUP Club Stade/Hamburg! Vielen Dank für die Stand Up Paddle Boards! Die Kinder hatten große Freude daran!

*Katrin Stolpe*

